

SUJET LANGUES VIVANTES : ALLEMAND

ÉVALUATION 2 (3^e trimestre de première) Compréhension de l'écrit et expression écrite

Niveaux visés LVA: B1-B2 LVB: A2-B1	Durée de l'épreuve 1 h 30	Barème : 20 points CE: 10 points EE: 10 points
--------------------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------------------------------

L'ensemble du sujet porte sur l'**axe 2** du programme : **Espace privé et espace public**

Il s'organise en deux parties :

- 1- **Compréhension de l'écrit**
- 2- **Expression écrite**

Vous disposez tout d'abord de **cinq minutes** pour prendre connaissance de l'**intégralité** du dossier.

Vous organiserez votre temps comme vous le souhaitez pour **rendre compte en allemand** du document écrit (en suivant les indications données ci-dessous – partie 1) et pour **traiter en allemand le sujet d'expression écrite** (partie 2).

1. **Compréhension de l'écrit (10 points)**

Titre des documents :

- **Text A:** *Kampf für gleiche Löhne*
- **Text B:** *Der „Equal Pay Day“*
- **Statistik:** *Gehaltsunterschiede zwischen Männern und Frauen*

Lesen Sie die Texte A und B und sehen Sie sich die Statistik an:

1. Schreiben Sie, was Sie verstanden haben. Berücksichtigen Sie dabei folgende Punkte:
 - das Gesamtthema (**Text A, Text B, Statistik**)
 - die Gründe (**Text A**)
 - die Initiative von der im **Text B** die Rede ist. Erklären Sie.
2. Wie reagiert die Politik? Nennen Sie drei politische Entscheidungen (**Text A**)
3. Wie lässt sich der Unterschied in den Prozentzahlen zwischen **Text A** und der **Statistik** erklären? Was zeigt das? Erklären Sie.

Text A

Kampf für gleiche Löhne

1 Frauen verdienen im Schnitt gut ein Fünftel weniger als Männer. Der heutige „Equal Pay Day“ macht auf diesen Missstand aufmerksam. Doch seit Jahren hat sich an dem Problem so gut wie nichts geändert.

5 Im Schnitt verdient eine Frau in Deutschland 21 Prozent weniger Geld als ein Mann. Wenn man das aufs Jahr hochrechnet, arbeiten Frauen bis Mitte März quasi umsonst. Und es wird auch nicht besser, wie das Statistische Bundesamt berichtet.

Viele Gründe für ungleiche Bezahlung

10 Dafür gibt es verschiedene Gründe. Teilweise werden Frauen nicht nur in den exakt gleichen Jobs wie Männer schlechter bezahlt. Sie arbeiten häufig auch in Berufen, die per se schon weniger honoriert werden, zum Beispiel als Friseurin, Bürokauffrau oder Altenpflegerin.

Frauen arbeiten auch häufiger in Teilzeit als Männer. All das zusammengerechnet führt zum sogenannten „Pay Gap“, also den messbaren Wert des Lohnunterschiedes zwischen Männern und Frauen.

15 *Politik will mehr Gleichberechtigung schaffen*

20 Bundesfamilienministerin Franziska Giffey will das ändern. Sie will Gesetze für mehr Gleichberechtigung schaffen. Ein Vorhaben soll beispielsweise für mehr Frauen in den Führungsebenen deutscher Unternehmen sorgen. Außerdem will Giffey die „sozialen Berufe“, in denen zu etwa 80 Prozent Frauen arbeiten, aufwerten und dafür sorgen, dass dort besser bezahlt wird.

Seit Januar 2018 gibt es das sogenannte Lohntransparenzgesetz. Es soll helfen, die Lohnunterschiede zwischen Männern und Frauen zu verkleinern. Beschäftigte haben seitdem das Recht zu erfahren, wie Kollegen des jeweils anderen Geschlechts mit ähnlichen Tätigkeiten bezahlt werden.

25 Dass das dringend notwendig ist, zeigt auch ein Blick in die Vergangenheit: Seit 2006 hat sich der Lohnunterschied von Männern und Frauen um nur zwei Prozentpunkte verringert¹.

STREICHER J., www.tagesschau.de, 18. 03. 2019

¹ verringert : réduit

Text B

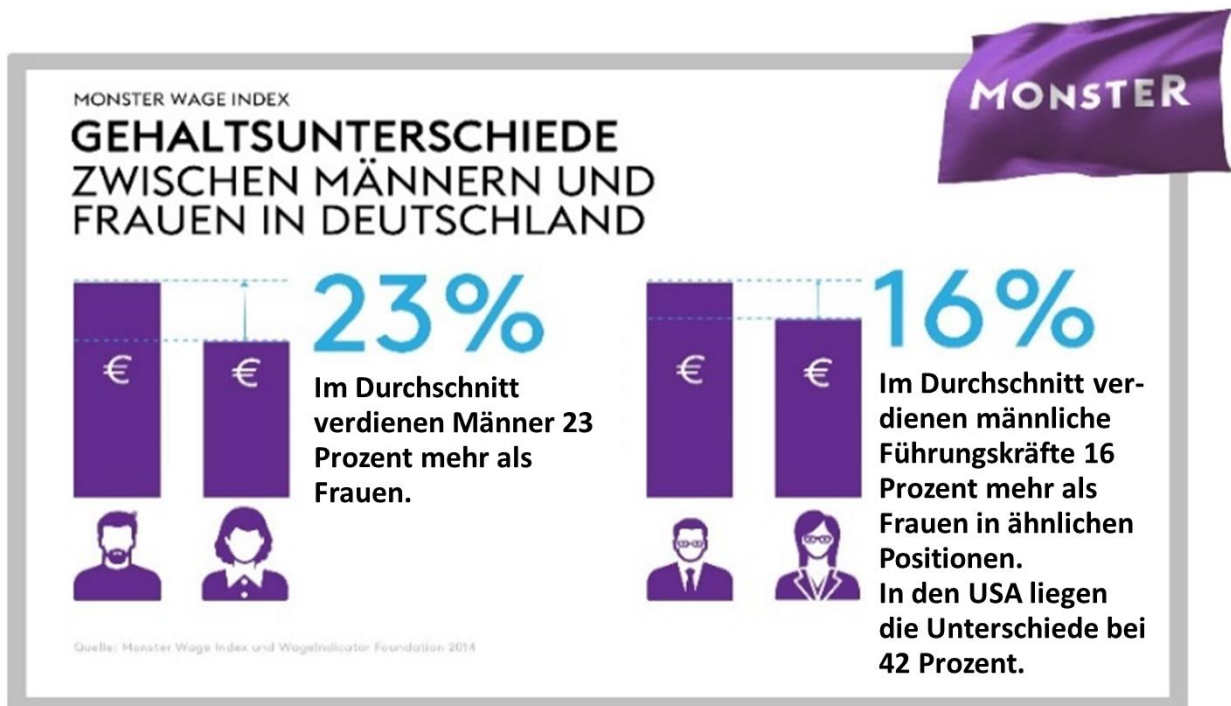
Der „Equal Pay Day“

- 1 Kennen Sie den „Equal Pay Day“?
Er wird stets am 18. März begangen und soll daran erinnern, dass Frauen in Deutschland durchschnittlich 21 Prozent weniger verdienen als Männer. Die Berliner Verkehrsbetriebe, geführt von Sigrid Evelyn Nikutta, nehmen Tag und Differenz zum Anlass, ein Zeichen zu setzen: Am 18. März wird die Tageskarte für Frauen 5,50 Euro kosten, 21 Prozent weniger als die reguläre Tageskarte für alle Geschlechter. Slogan: „Es zahlt sich aus, eine Frau zu sein.“ Zumindest an diesem einen Tag.
- 5

HUREK M., www.focus.de, 16. 03. 2016

Statistik

Gehaltsunterschiede zwischen Männern und Frauen in Deutschland



LUZAR R., www.monster.de, Juni 2013

2. **Expression écrite (10 points)**

Behandeln Sie Thema A oder Thema B. (mindestens 100 Wörter)

Thema A



Emma Koch, Altenpflegerin, schreibt ihrem Personalchef einen Brief, in dem sie von ihrer Situation erzählt und um eine Lohnerhöhung bittet. Schreiben Sie diesen Brief!

ODER

Thema B

WM 2019: So weit geht das Gehalt von Frauen und Männern auseinander

Diese Prämie erwartet die deutschen Frauen bei der anstehenden WM:
Weltmeisterinnen: 75.000 Euro
Finalistinnen: 45.000 Euro
Drittplatzierte: 35.000 Euro

Diese Prämie hätten die Männer vom DFB bei der WM 2018 ausgezahlt bekommen:
Weltmeister: 350.000 Euro
Finalist: 200.000 Euro
Drittplatzierte: 150.000 Euro



WM-Prämien bei Frauen und Männern gehen weit auseinander: Die deutschen Nationalspielerinnen verdienen ein Vielfaches weniger als ihre männlichen Kollegen.

Sport hat eigentlich eine Vorbild-Funktion. Aber auch im Sport verdienen Frauen weniger als Männer. Nehmen Sie dazu Stellung!